

Musikalischer Anpfiff im Weiherhaus

Gruppe Pfiffkas stellte ihr neues Programm vor – Vielseitigkeit demonstriert

Ortenburg. Ihr neues Programm „Anpfiff“ stellte die Gruppe Pfiffkas im Weiherhaus Theater in Ortenburg vor. Das gut besuchte Konzert wurde nach einem musikalischen Willkommen launig von Vera Unfried anmoderiert. Sie stellte die Gruppe kurz vor und erwähnte auch den Grund des Konzerts: „Pfiffkas“ spielte das neue Programm am folgenden Tag bei den Volksmusiktagen im Münchner Fraunhofer Theater

Die Gruppe besteht aus Vera Unfried (Okarina, Blockflöte), Mariele Bernkopf (Tenorhackbrett, Blockflöte), Florian Kasberger (steirische Harmonika), Regina Augustin (Gitarre, Perkussion) und Brigitte Ortenburger (Harfe, Perkussion). Die fünf Musiker bewiesen in Laufe des Abends ihre Wandlungsfähigkeit. Begonnen wurde mit traditioneller Volksmusik mit schwungvollen Polkas und Boarischen, zu denen man gut hätte tanzen können.

In nächsten Block, der von Florian Kasberger vorgestellt wurde, gab es italienische Folklore, mit Pinnocchio und dem Stück „Il vento“ – der Wind, gefolgt von einer irischen Suite. Gruselig wurde es dann, als Regina Augustin die nächsten Stücke vorstellte. Sie erzählte vorab eine schaurige Geschichte aus dem bayrischen Wald, gefolgt von dem Stück „Für Arthur“, der Hexenpolka und der Höllfahrt-Polka.

Brigitte Ortenburger stellte dann im Einzelnen die Musikanten vor und auch wie sich so man-



Einen abwechslungsreichen Abend bescherten den Zuhörern (von links) Brigitte Ortenburger, Regina Augustin, Florian Kasberger, Mariele Bernkopf und Vera Unfried.

che Probenzusammenkunft als schwierig erweist. Viele kleine Lacher auf Seiten des Publikums kamen hier zustande, da sich so manche Situation beim Kennenlernen der Gruppe untereinander als sehr unterhaltsam erwies. Im zweiten Teil des Konzertes, der von Mariele Bernkopf vorgestellt wurde, wurde auch mit dem Publikum gesungen. Die Zuhörer machten eifrig mit, da es sich um sehr lustige Beiträge handelte. Dass die Gruppe sich aus hervorragenden Musikanten zu-

sammen setzt, wurde nach dem „Solo-Block“ klar. Zuerst spielten Florian Kasberger (Ziach) und Vera Unfried (Okarina) den Minutenwalzer von Frederick Chopin. Auch ein Solostück mit der Ziach und Gitarrenbegleitung wurde geboten – ein schönes böhmisches Stück mit dem Titel „heilendes Herz“, sehr gefühlvoll interpretiert von Florian Kasberger und Regina Augustin.

Tico, tico – ein bekanntes latein-

amerikanisches Stück – gespielt mit Hackbrett, Okarina und Ziach dürfte so auch noch niemand gehört haben. Nach einem weiteren lustigen Couplet, gesungen von Mariele Bernkopf zusammen mit den Konzertbesuchern und einigen selbstkomponierten Stücken der Gruppe Pfiffkas, klang dieser Konzert Abend beschwingt aus. Das Publikum bedankte sich für den kurzweiligen und amüsanten Abend mit langanhaltendem und stehendem Applaus. – eb

